Neuer Einzahlungsschein mit Datencode

Merkblatt

Dieses Merkblatt beschreibt den neuen Einzahlungsschein mit Datencode (QR-Code) (Abbildungen 1 & 2), der ab Mitte 2018 die aktuellen Ausprägungen der roten und orangen Einzahlungsscheine ersetzt (Abbildungen 3 & 4). Das Merkblatt richtet sich vor allem an die Produktverantwortlichen bei Finanzinstituten, Softwareherstellern und Druckereien.

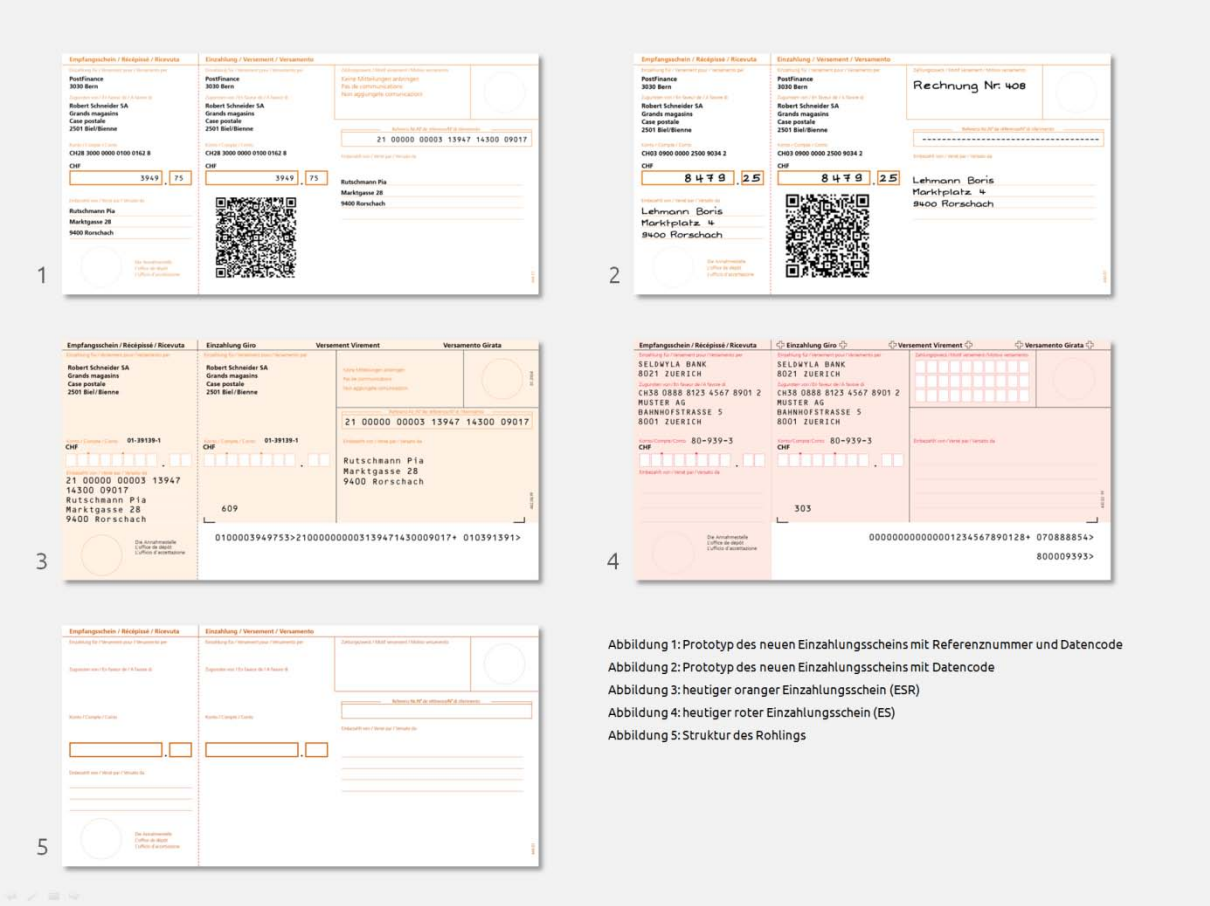

Abbildung 1: Prototyp des neuen Einzahlungsscheins mit Referenznummer und Datencode
Abbildung 2: Prototyp des neuen Einzahlungsscheins mit Datencode
Abbildung 3: heutiger oranger Einzahlungsschein (ESR)
Abbildung 4: heutiger roter Einzahlungsschein (ES)
Abbildung 5: Struktur des Rohlings

Wichtigste Änderungen

- Ein einziger Belegrohling für die Ausprägungen der roten und orangen Einzahlungsscheine
- QR-Code anstelle der Codierzeile
- Unter “Konto“ wird die Kontonummer im IBAN-Format angedruckt. Dadurch entfällt der Andruck der Postkonto- oder ESR-Teilnehmernummer. Die Erkennung des Verfahrens mit Referenznummer und Datencode erfolgt anhand der Identifikation des Instituts für ESR (ESR-IID) in der ESR-IBAN.

Powered by SwissBanking

Reduktion der Vielfalt

In der Schweiz werden heute mindestens sieben verschiedene Varianten von Einzahlungsscheinen eingesetzt. Diese Vielfalt wird auf einen einzigen Einzahlungsschein reduziert.

Formularlayout und Papierrohling

Das Formularlayout des neuen Einzahlungsscheins ist so gestaltet, dass mit einem einzigen Papierrohling (Abbildung 5) sowohl Einzahlungsscheine mit Referenznummer und Datencode (ESR) als auch Einzahlungsscheine mit Datencode (ES) gedruckt werden können.

Die genauen Vorgaben (Masse, Farbwerte etc.) sind im einem Mass- und Gestaltungsmuster festgehalten, das der Webseite www.PaymentStandards.CH verfügbar ist.

Für die Auflage von Blankoeinzahlungsscheinen an den Postschaltern wird eine Ausprägung des neuen Einzahlungsscheins verwendet. Die Unterschiede liegen in den geboxten Feldern, um die Beschriftung und Lesbarkeit sicherzustellen. Der Blankoeinzahlungsschein wird im Auftrag von PostFinance produziert und nur in den Poststellen aufgelegt. Er kann weder bei den Finanzinstituten noch direkt bei Druckereien bestellt werden.

Bedrucken der Einzahlungsscheinrohlinge

Der Einzahlungsschein mit Referenznummer und Datencode darf im Feld “Referenz-Nr.“ maximal eine 27-stellige Referenz enthalten. Die Verfahrensidentifikation auf den ersten 6 Positionen (ESR-Kundenidentifikation) in der Referenz als Schlüssel zum Konto des Zahlungsempfängers entfällt. Die Referenz kann somit, mit Ausnahme der Prüfziffer, durch den Rechnungssteller vollständig belegt werden. Anstelle der bisherigen 27-stelligen ESR-Referenznummer ist auch die Verwendung der Creditor Reference gemäss ISO-11649-Standard zulässig. Beim Einzahlungsschein mit Referenznummer und Datencode darf das Feld “Zahlungszweck“ nicht verwendet werden bzw. muss den Standardtext “Keine Mitteilungen anbringen“ enthalten.

Quick Response Code (QR-Code)

Die auf den Einzahlungsscheinen angedruckten Informationen sind auch im QR-Code enthalten. Anforderungen an die vollständige Übermittlung von Angaben zum Zahler und Zahlungsempfänger können damit umgesetzt werden.

Konto des Zahlungsempfängers

Das Konto des Zahlungsempfängers muss im IBAN-Format angedruckt werden. Damit wird eine Übereinstimmung mit internationalen Standards erreicht.

Verfahrenserkennung

Die Erkennung des Verfahrens mit Referenz und des Verfahrens mit Mitteilung erfolgt über die IBAN des Zahlungsempfängers.

ESR-IID

Das Verfahren mit Referenz wird über eine spezielle Identifikation des Instituts (ESR-IID) erkannt. Eine ESR-IID enthält exklusiv Werte im Bereich 30000 – 31999. Jedem am ESR-Verfahren teilnehmenden rechtlich selbständigen Finanzinstitut wird eine ESR-IID zugeteilt. Finanzinstitute können keinen Anspruch auf eine bestimmte ESR-IID erheben; ein Rückschluss von einer ESR-IID auf die Zugehörigkeit zu einer Bank(engruppe) kann daher nicht gezogen werden. Die Vergabe der ESR-IIDs erfolgt voraussichtlich ab 2016 durch SIX Interbank Clearing. Sie werden im Bankenstamm publiziert.

IBAN/ESR-IBAN (fiktive Muster)

IBAN des Zahlungsempfängers beim ES mit Datencode: CH63 **0079 1**123 0007 8901 2
Kontonummer des Zahlungsempfängers beim ESR-IBAN: CH18 **3004 3**123 0007 8901 2

Hinweis zur Gutschriftsdatei
Die heutige ESR-Gutschriftsdatei an der Kunde-Bank-Schnittstelle wird ebenfalls abgelöst. Anstelle der ESR-Gutschriftsdatei mit Detaildaten der Zahlungseingänge (Gutschriftsrecord Typ 3 oder 4) wird neu eine XML-Datei bereitgestellt, welche die Einzeleingänge im Meldungstyp camt.054 oder camt.053 beinhaltet. Die entsprechenden Implementation Guidelines für Kunde-Bank-Meldungen sind auf der Webseite www.PaymentStandards.CH verfügbar.

Warum ist eine ESR-IBAN nötig?
Lesen Sie die Antwort im FAQ auf der Webseite www.PaymentStandards.CH.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche steht Ihnen ein Expertenteam gerne zur Verfügung unter **info@PaymentStandards.CH**. Und auf **www.PaymentStandards.CH** finden Sie immer die aktuellsten Informationen zur Migration im Schweizer Zahlungsverkehr

Merkblatt abrufbar unter www.PaymentStandards.CH | Dezember 2015

Powered by SwissBanking